

**KÜNSTLER-PORTRAIT  
DES MONATS**
**Jan Bohne**  
 Mediengestalter für Bild und Ton, Filmproduzent

Alle bisherigen Künstlerportraits (und mehr) finden Sie auf unserer Website:  
[www.kulturforum-neu-anspach.de](http://www.kulturforum-neu-anspach.de)



Jan Bohne mit seiner Familie

Ich habe schon viele Künstler in Neu-Anspach porträtiert, einen so jungen, erfolgreichen wie Jan Bohne bisher noch nie. Er arbeitet in einem Metier, das vor allem junge Leute fasziniert: in der Medienbranche.

Begonnen hat alles schon sehr früh; bereits mit fünf Jahren erhielt er Klavierunterricht, mit fünfzehn besaß er einen Synthesizer und ein eigenes kleines Tonstudio. Er spielte in einer Band - dieses Hobby hat er bis heute beibehalten, so tritt er z.B. mit der Gruppe "so green" beim Schlossgrabenfest in Darmstadt auf - dennoch entschied er sich gegen den Weg eines Berufsmusikers, dieses Leben war ihm zu ungesund.

Stattdessen machte er eine Ausbildung als „Mediengestalter für Bild und Ton“, damals eine ganz neue Richtung. Nach dem Abschluss der Lehre arbeitete er noch drei Jahre bei dieser

Firma als Projektleiter, bis er sich selbständig machte. Seine Eltern glaubten an ihn und seine Fähigkeiten und unterstützten ihn in jeder Weise.

Mit 27 Jahren war er also Chef von Octopus Records, zuständig für Film, Design, Sound und mehr - ein Ein-Mann-Unternehmen, das mit einem Netzwerk von freien Mitarbeitern arbeitet; private Kontakte sind wichtig. Der Kameramann wird z.B. von Fall zu Fall engagiert auf Honorarbasis.

Als ich Jan Bohne besuchte, war er gerade auf dem Sprung zu Verhandlungen mit der 20th Century Fox über ein neues Projekt, dem „Trailer“ zu einer neuen Folge von ‚X-Men‘. Ich muss zugeben, ich bin in dieser Branche äußerst uninformiert, also habe ich meinen Sohn Johannes gefragt: „Was, bitte sehr, ist ein Trailer?“ Er hat es so formuliert:

„Ein Trailer ist der Vorspann zu einem Film, zu Werbezwecken, in dem charakteristische Szenen aus dem zu bewerbenden Film gezeigt werden, um den Zuschauer anzuregen, sich den Film demnächst anzusehen; das Ende der Geschichte wird allerdings nicht verraten.“

Da nicht nur deutsche Filme in unseren Kinos gezeigt werden, sondern auch viele amerikanische, gehört

zu Jan Bohnes Arbeit nicht nur der Szenenschnitt, sondern auch die Synchronisation. Er muss ein Auge haben für die wichtigsten Sequenzen, ein Ohr für die entsprechenden Dialoge. Beides hat Jan Bohne, sonst wäre er nicht so erfolgreich in seiner Branche.



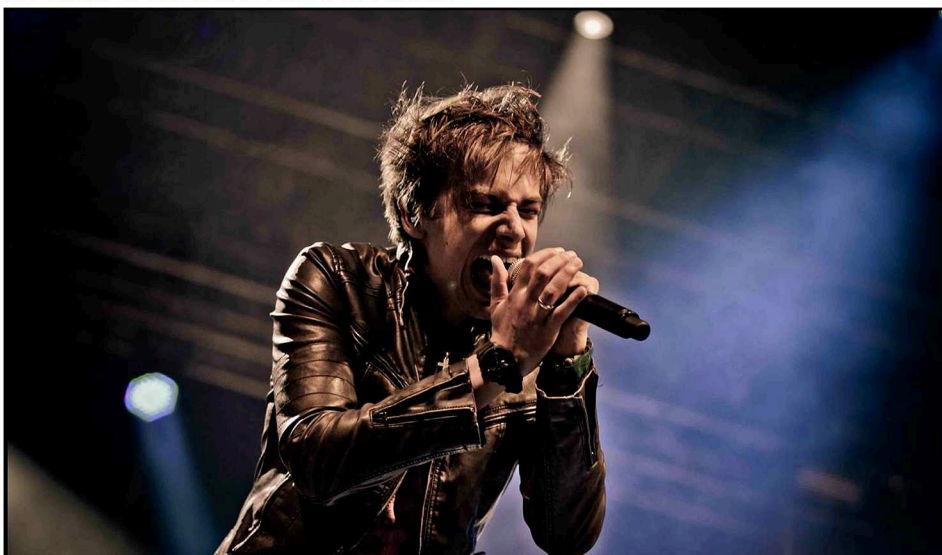
So hat er auch den Trailer zu "The Revenant" („Der Rückkehrer“ mit Leonardo DiCaprio als Hauptdarsteller) gestaltet, anzusehen im März u.a. im Anspacher Kino. DiCaprio erhielt für seine Rolle in diesem Film übrigens seinen lang ersehnten ersten Oscar.

Auch privat scheint Jan Bohne angekommen zu sein, er ist verheiratet und hat eine kleine dreijährige Tochter, die ihm und seiner Frau viel Freude macht. Er fühlt sich wohl in seiner Familie, in seiner Arbeit und, last but not least, in Neu-Anspach.

Nach einem Projekt für die Zukunft befragt, wäre da noch die Weltumsegelung, natürlich mit Kamera, aber die muss warten; vorerst hat er noch zu viele andere Projekte.

Viel Erfolg und viel Glück!

Heidmarie Behrens



Redaktion: Kulturforum Neu-Anspach e.V.  
 c/o. Musikschule Hochtaunus  
 Friedr.-Ebert-Str. 2, 61267 Neu-Anspach  
 Tel. 06081-7777, info@musikschule-hochtaunus.de

Verantwortlich: Heidmarie Behrens  
 H.Behrens@Kulturforum-NA.de

Satz: Friedrich Rohrbach  
 F.Rohrbach@Kulturforum-NA.de

Für die Wahrung von Rechten Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte) ist der Einreicher der jeweiligen Unterlagen selbst verantwortlich.  
 Diese Seite ist ein Service des Kulturforums Neu-Anspach in Zusammenarbeit mit der Stadt Neu-Anspach.